

Graz, 19.11.2009

GZ.: A 5 14207/2004-4

Betr.: Mobilitätsangebote für ältere Menschen  
Aktion „Taxifahrten“;  
Finanzmittelbedarf in der Höhe  
von € 550.000,-- für das Jahr 2009  
auf der FIPOS 1/42910/620600;  
Aufwandsgenehmigung über € 82.500,-- (15 % Sperre)

BerichterstellerIn:

.....

## ***B e r i c h t a n d e n G e m e i n d e r a t***

Die Aktion „Taxifahrten“ wurde durch Gemeinderatsbeschluss erstmals 1987 eingeführt und seither vom Sozialamt als freiwillige Leistung angeboten. Die Mobilität und Flexibilität beeinträchtigter Menschen, welchen die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht zumutbar ist, konnte somit verbessert werden.

Den benutzungsberechtigten Personen stehen monatlich 6 Fahrten mit dem Taxi zur Verfügung. Der sich pro bewilligter Fahrt ergebende Gesamtpreis wird bis zu einem Betrag von maximal € 10,60 vom Sozialamt übernommen. Ein darüber liegender Betrag ist vom Fahrgast selbst zu bezahlen. Die pro Monat nicht konsumierten Fahrten verfallen mit dem letzten Kalendertag des Monats und können nicht in den Folgemonat übernommen werden.

Derzeit sind 2.116 Personen benutzungsberechtigt und nehmen monatlich rund 1.075 Personen dieses Angebot in Anspruch.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 55.092 Fahrten im Rahmen der Aktion „Taxifahrten“ durchgeführt.

Die mit dieser Aktion verbundenen Organisationsabläufe sind in einem Vertrag, abgeschlossen zwischen der Stadt Graz und den Grazer Taxifunkzentralen – 878 Cityfunk GmbH, Grazer Taxigenossenschaft 2801 und 889 Taxi-Speed-Express-Zustelldienst GmbH – geregelt.

Der eingeschätzte finanzielle Aufwand für die Aktion „Taxifahrten“ beträgt für das Jahr 2009 insgesamt € 550.000,-- und ist auf der FIPOS 1/42910/620600 präliminiert.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11.02.2009 wurde in Beachtung der 15 % igen Sperre die Aufwandsgenehmigung in der Höhe von € 467.500,-- erteilt. Bis einschließlich August 2009 wurden für die Aktion € 367.000,-- überwiesen und ergibt die Hochrechnung bis Ende Dezember einen Bedarf von rund € 550.000,--.

Der gemeinderätliche Ausschuss für Soziales, Gesundheit und SeniorInnen stellt gemäß § 45 Abs.2 Ziff. 7 des Statutes der Landeshauptstadt Graz den

## A n t r a g

der Gemeinderat wolle im Sinne des Motivenberichtes für die Aktion „Taxifahrten“ die noch erforderliche Aufwandsgenehmigung in der Höhe von € 82.500,-- (= 15 % Sperre) für das Jahr 2009 erteilen.

Die Bedeckung ist auf der FIPOS 1/42910/620600 gegeben.

Der Abteilungsvorstand:

Die Stadtsenatsreferentin:

(Mag. Gernot Wippel)

(Elke Edlinger)

Angenommen in der Sitzung des gemeinderätlichen Ausschusses für Soziales, Gesundheit und SeniorInnen am.....

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

<b>Der A 8 / 3, mit dem Ersuchen um Kontierungsprüfung :</b>		A 8 / 3, eingelangt am
<b>Reserviert wurden</b>		
<input type="text"/>	FIPOS	Lfd. Nr. <input type="text"/>
Reservierende Dienststelle <input type="text"/>	Reservierung, am	Der / Die BearbeiterIn:
A 8 / 3, Graz, am	Der / Die BearbeiterIn:	Rechnungskontrolle:
<b>Prüfung - Wirtschaftsinspektorat</b>	Graz, am	Der / Die BearbeiterIn:

<b>Der A 8, zur Vorlage an den Stadtsenatsreferenten für Finanzen:</b>	
A 8, eingelangt als fremdes Einsichtsstück unter Zl. FE <input type="text"/> am	<b>G e s e h e n ! Der Finanzreferent :</b>  Graz, am

Mag. Abt. 8 Rückgelangt am:

Mag. Abt. Rückgelangt am:

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b> <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. <b>Gemeinderatssitzung</b>	
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von ... GemeinderätInnen	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) <b>angenommen.</b>	
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt	Graz, am ..... Der/Die SchriftführerIn: .....